

Einwilligungserklärung zur Studienteilnahme

Experimental Implementation of a Turing Test for Human-Agent Communication

Sie sind eingeladen, an der Online-Studie „**Experimental Implementation of a Turing Test for Human-Agent Communication**“ teilzunehmen. Die Studie wird von Mai Chi Doan im Rahmen ihrer Bachelorarbeit durchgeführt und von Sophia Sakel am Lehrstuhl für Medieninformatik der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. Albrecht Schmidt) betreut.

Bitte beachten Sie:

- Ihre Teilnahme ist freiwillig.
- Die Teilnahme dauert etwa 30 Minuten.
- Erhoben werden: Alter, Geschlecht, verwendetes Endgerät, selbst eingeschätzte Vorerfahrung mit KI-Chatbots, Ihre Chatnachrichten im Wortlaut sowie Ihre Fragebogenantworten.
- Erhoben werden außerdem Interaktionsdaten, insbesondere die Zeitstempel der von Ihnen abgeschickten Nachrichten. Einzelne Tastenanschläge werden nicht erfasst.
- Ein Teil der Chatnachrichten wird an einen KI-Dienst in den USA übermittelt (siehe Abschnitt 6).
- Eine Vergütung wird nicht gezahlt.
- Die Ergebnisse dieser Studie können wissenschaftlich veröffentlicht werden. Die erhobenen Daten sind für Personen außerhalb des Forschungsteams nicht einsehbar und werden nicht für andere Forschungszwecke verwendet.

Wenn Sie Fragen zum Einwilligungsverfahren oder zu Ihren Rechten als teilnehmende Person haben, können Sie sich an die Ethikkommission der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik der LMU München wenden. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte sorgfältig. Sie können sich dafür so viel Zeit nehmen, wie Sie möchten. Wenn Sie einem Punkt nicht vollständig zustimmen oder Ihre Fragen nicht zufriedenstellend beantwortet wurden, sollten Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen.

1. Zweck und Ziel der Studie

Untersucht wird, ob die Simulation menschenähnlicher Antwort- und Tippdynamik die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass ein Sprachmodell in einem textbasierten Gespräch als Mensch eingestuft wird. Verglichen wird über drei Bedingungen hinweg, wie häufig Teilnehmende ihr Gegenüber als Mensch einordnen. Ziel ist es, den Einfluss des Antwortzeitverhaltens vom Einfluss des Nachrichteninhalts zu trennen. Ihre Teilnahme trägt unmittelbar zu diesem Ziel bei. Die Ergebnisse können auf wissenschaftlichen Tagungen vorgestellt oder in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht werden.

2. Teilnahme, Freiwilligkeit und Widerruf

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Insgesamt nehmen voraussichtlich 30 Personen teil. Eine Vergütung wird nicht gezahlt.

Sie können die Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen. Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile. Einzelne Fragen können Sie unbeantwortet lassen.

Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Im Fall des Widerrufs werden die auf Grundlage Ihrer Einwilligung gespeicherten Daten gelöscht oder anonymisiert, soweit dies rechtlich zulässig und technisch mit vertretbarem Aufwand möglich ist (Art. 17 DSGVO). Sobald die Daten vollständig anonymisiert sind, können sie Ihnen nicht mehr zugeordnet und daher auch nicht mehr gezielt gelöscht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Bereits an den KI-Dienst übermittelte Chatnachrichten (siehe Abschnitt 6) können durch einen Widerruf nicht zurückgeholt werden. Der Widerruf wirkt insoweit nur für die Zukunft.

Zum Widerruf genügt eine formlose Nachricht an die in Abschnitt 7 genannte Kontaktadresse unter Angabe Ihrer pseudonymen Teilnahme-ID, die Ihnen am Ende der Studie angezeigt wird.

3. Ablauf der Studie

Nach Erteilung Ihrer Einwilligung durchlaufen Sie folgende Schritte:

1. Sie lesen die Teilnehmerinformation und erteilen Ihre Einwilligung auf der Studienplattform.
2. Sie beantworten einen kurzen Vorfragebogen zu Alter, Geschlecht, verwendetem Endgerät und Vorerfahrung mit KI-Chatbots.
3. Sie nehmen an fünf Chatrunden von je drei Minuten teil. In jeder Runde ist Ihr Gegenüber entweder eine andere Person oder ein KI-System.
4. Nach jeder Runde geben Sie an, ob Sie Ihr Gegenüber für einen Menschen oder eine KI halten, wie sicher Sie sich sind, wie Sie zu diesem Urteil gekommen sind und wie natürlich Ihnen das Gespräch erschien.
5. Am Ende beantworten Sie zwei kurze Abschlussfragen auf einer fünfstufigen Skala und können zusätzlich in einem freiwilligen Freitextfeld angeben, ob Ihnen etwas besonders aufgefallen ist. Anschließend wird Ihnen aufgelöst, in welchen Runden Sie mit einem Menschen und in welchen mit einer KI geschrieben haben.

Der gesamte Ablauf dauert etwa 30 Minuten. Sämtliche Nachrichten, die Sie im Chat schreiben, werden im Wortlaut gespeichert. Dies gilt auch für die Nachrichten der menschlichen Chatpartnerinnen und Chatpartner, die für diese Studie eingesetzt werden und hierin gesondert eingewilligt haben.

4. Risiken und Nutzen

Mit der Teilnahme an dieser Studie sind keine besonderen Risiken verbunden. Etwaige Unannehmlichkeiten sind geringfügig und unwahrscheinlich. Sollten Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt unwohl fühlen, können Sie die Teilnahme abbrechen. Ein unmittelbarer persönlicher Nutzen entsteht Ihnen nicht. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn in diesem Forschungsfeld bei.

5. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt 7 genannten Personen.

Ihre Daten werden pseudonym erhoben. Sie erhalten eine zufällig vergebene Teilnahme-ID. Klarnamen, E-Mail-Adressen und IP-Adressen werden nicht gespeichert. Aus dem übermittelten Browser-Kennstring wird lediglich eine grobe Geräteklasse (Desktop, Mobilgerät, Tablet) abgeleitet und gespeichert; der vollständige Kennstring wird nicht gespeichert. Es werden keine Cookies zu Analyse- oder Werbezwecken und keine Dienste Dritter zur Reichweitenmessung eingesetzt.

Die Daten werden auf einem Server der Ludwig-Maximilians-Universität München gespeichert. Der Zugang ist auf die an dieser Arbeit beteiligten Personen beschränkt. In Veröffentlichungen werden Sie nicht namentlich genannt.

Die nicht anonymisierten Daten werden für höchstens zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Einwilligung gespeichert, sofern Sie Ihre Einwilligung nicht vorher widerrufen. Danach werden sie gelöscht oder vollständig anonymisiert.

Wie bei jeder Online-Anwendung lässt sich ein Verlust der Vertraulichkeit nicht vollständig ausschließen. Sollte eine Verletzung des Schutzes Ihrer Daten festgestellt werden, werden Sie nach den Vorgaben der DSGVO informiert.

6. Einsatz eines KI-Dienstes und Übermittlung in die USA

In einem Teil der Chatrunden ist Ihr Gegenüber kein Mensch, sondern ein großes Sprachmodell. Die Antworten dieses Modells werden über die Programmierschnittstelle (API) des Anbieters OpenAI, L.L.C., San Francisco, Kalifornien, USA, erzeugt. Zum Einsatz kommt das Sprachmodell GPT-4o in der festen Version gpt-4o-2024-11-20. Die Verarbeitung findet auf Servern des Anbieters in den Vereinigten Staaten von Amerika statt.

Übermittelt werden ausschließlich die Chatnachrichten der jeweils laufenden Runde. Nicht übermittelt werden Ihre pseudonyme Teilnahme-ID, die Zeitstempel Ihrer Nachrichten, Ihre Fragebogenantworten sowie sämtliche übrigen erhobenen Daten. Diese verbleiben ausschließlich auf dem Server der LMU München. Ein Nutzerkonto beim Anbieter benötigen Sie nicht; die Anfragen laufen über einen Zugang der Studienleitung.

Nach Angaben des Anbieters werden über die API übermittelte Daten nicht zum Training von Modellen verwendet. Sie werden für bis zu 30 Tage gespeichert, um Missbrauch der Schnittstelle zu erkennen, und danach gelöscht. Eine vollständig speicherfreie Nutzung (Zero Data Retention) räumt der Anbieter nur institutionellen Kunden auf gesonderten Antrag ein; sie steht für diese Studie nicht zur Verfügung. Weitergehende datenschutzfreundlichere Einstellungen bietet die Schnittstelle nicht.

Die Vereinigten Staaten gelten datenschutzrechtlich als Drittland. Trotz bestehender Angemessenheitsregelungen kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass US-Behörden auf übermittelte Daten zugreifen oder dass Ihnen dort nicht dieselben Rechtsschutzmöglichkeiten offenstehen wie in der Europäischen Union. Rechtsgrundlage der Übermittlung ist Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung erteilen Sie gesondert in Abschnitt 8.

Bitte schreiben Sie im Chat keine personenbezogenen Angaben. Nennen Sie insbesondere keine Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Matrikelnummern oder Angaben zu Gesundheit, Religion oder politischer Überzeugung, weder zu Ihrer eigenen Person noch zu Dritten. Das Gespräch ist bewusst als unverbindlicher Small Talk angelegt und erfordert keine solchen Angaben. Ein entsprechender Hinweis wird Ihnen während der gesamten Studie unterhalb des Eingabefeldes angezeigt.

Eine bereits erfolgte Übermittlung an den KI-Dienst kann durch einen späteren Widerruf nicht rückgängig gemacht werden.

Wenn Sie dieser Übermittlung nicht zustimmen möchten, ist eine Teilnahme an der Studie leider nicht möglich, da sie den zentralen Untersuchungsgegenstand betrifft. Eine Nichtteilnahme hat für Sie keinerlei Nachteile.

7. Verantwortliche und Kontakt

Bei Fragen oder Anliegen zur Studie wenden Sie sich bitte an:

Durchführung: Mai Chi Doan, Mai.Doan@campus.lmu.de

Verantwortliche Leitung: Sophia Sakel, Frauenlobstraße 7a, 80337 München,
sophia.sakel@ifi.lmu.de

Lehrstuhlleitung: Prof. Dr. Albrecht Schmidt, Frauenlobstraße 7a, 80337 München,
albrecht.schmidt@ifi.lmu.de

Ethikkommission: Ethikkommission der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik, LMU München. Die Studie wurde unter dem Aktenzeichen EK-MIS-2026-0590-FT-d01 geprüft und mit Votum vom 28.08.2026 als ethisch unbedenklich bewertet.

8. Einwilligung

Diese Einwilligungserklärung wird sicher und im Einklang mit der DSGVO nur so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist.

☐ Ich habe die Teilnehmerinformation gelesen und verstanden. Ich konnte eine Kopie dieses Dokuments speichern. Alle meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich nehme freiwillig an dieser Studie teil und willige darin ein, dass meine Daten wie beschrieben erhoben und im Einklang mit der DSGVO verarbeitet werden. Über die Folgen eines Widerrufs wurde ich informiert.

☐ Ich willige ausdrücklich darin ein, dass meine Chatnachrichten zur Erzeugung der KI-Antworten an OpenAI in die USA übermittelt werden. Über die damit verbundenen Risiken einer Übermittlung in ein Drittland wurde ich in Abschnitt 6 informiert (Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese Einwilligung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

☐ Ich willige darin ein, dass einzelne meiner Chatnachrichten und Freitextantworten in anonymisierter Form als Zitat in der Bachelorarbeit und in wissenschaftlichen Veröffentlichungen wiedergegeben werden dürfen. Diese Einwilligung ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift | Ort, Datum